



Nachhaltigkeit und Umweltschutz

- Vorstellung Coca-Cola Hellenic, Coca-Cola Hellenic Austria und Werk Edelstal
- Initiativen und Programme
- Energie- und Wasserverbrauch
- Umwelt-Zertifizierungen
- Umweltprogramm 2015
- Werksführung

28 Länder

**2.1 Milliarden
unit cases**

**136
Marken**

**37.000
Mitarbeiter**

**312
Abfüllanlagen**

**68
Abfüllbetriebe**

- Größter Coca-Cola Abfüller in Europa
- Zweitgrößter Coca-Cola Abfüller weltweit



Established markets

- Austria
- Cyprus
- Greece
- Italy
- Northern Ireland
- Republic of Ireland
- Switzerland

Developing markets

- Croatia
- Czech Republic
- Estonia
- Hungary
- Latvia
- Lithuania
- Poland
- Slovakia
- Slovenia

Emerging markets

- Armenia
- Belarus
- Bosnia & Herzegovina
- Bulgaria
- FYROM
- Moldova
- Montenegro
- Nigeria
- Romania
- Russia
- Serbia
- Ukraine



**Dow Jones
Sustainability Indexes**

Leader im Dow Jones Nachhaltigkeitsindex

2014 wurde Coca-Cola Hellenic zum
führenden Unternehmen in der Getränke-
industrie ernannt. Erstmals sind wir an der
europäischen *und* weltweiten Spitze des DJSI.

A-Rating vom Carbon Disclosure Project

- Messung und Veröffentlichung von Umweltinformationen
- Setzen von Maßnahmen zur Reduktion von Umweltbelastungen



FTSE 4 Good

Indexfamilie zur Nachhaltigkeit und Corporate
Governance der Londoner Börse
Erfüllung weltweiter CSR Standards



FTSE4Good

Unsere Infrastruktur in Österreich

Austria



Produktionsstandort
Edelstal: Limonaden & Römerquelle



- 2012: Schließung der Produktion in Wien und Übersiedlung
- 2013: Feierliche Eröffnung im Mai, Aufnahme des Vollbetriebes
- Werk Edelstal ist das drittgrößte Werk in der Coca-Cola Hellenic Gruppe mit einer Jahresproduktion von ca. 400 Mio. Liter Fertiggetränk.

Einst

Austria





Produkt- Portfolio

Austria

CSDs



mineral water and near water



Initiativen und Programme: Top Initiativen Austria



The Coca-Cola Company
Top 10 Energy Conservation

Coca-Cola Hellenic
Top 18 Energy Saving Initiatives

Coca-Cola Hellenic
Top 10 Water Saving Initiatives



Near Loss ist ein gruppenweites Umweltprogramm. Das Ziel ist, dass Mitarbeiter tatsächliche und potentielle Verluste sowie Verbesserungsmöglichkeiten identifizieren, melden und diese abgearbeitet werden.



Meist handelt es sich um kleine Schäden an Einrichtungen oder falsche bzw. unzureichende Handhabung

- **Undichtheiten an Schläuchen, Tanks usw.: Entweichen von Flüssigkeiten, Gasen**
 - Kaltwasser, Heißwasser, Druckluft, Öl, Bandschmierung, Chemikalien usw.
- **Energieverlust**
 - Nicht oder nicht ausreichende Wärmedämmung, falsche technische Einstellungen,
 - Unnötige Kühlung, Heizung, Förderbänder unnötig in Betrieb
 - Schlechte Wartung (zB. Verlegte Filter usw.)
- **Schlechte oder inkorrekte Abfalltrennung/ Recycling**
 - Wertstoffe im Restmüll
 - Kein sortenreines Recycling
- **Fehlende Abfallvermeidung**
 - Unnötige Erzeugung von Abfall (zB: Produktausstoß, Glasbruch)
 - Falsches Verhalten (fehlende Schulung usw)
 - Qualitativ minderwertiges Equipment mit hohem Verschleiß

- **Energieverbrauch**

- 2013 0,48 MJ/Liter erzeugtes Getränk
- 2014 0,38 MJ/Liter erzeugtes Getränk

- → ca. 20 % Einsparung

- **Wasserverbrauch**

- 2013 2,04 Liter/Liter erzeugtes Getränk
- 2014 1,83 Liter/Liter erzeugtes Getränk

- → ca. 10 % Einsparung

- **Zielsetzung**



Verbrauch Mai 2015 mit Monatszielen

Environmental Roadmap 2020		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Edelstal	WUR, L/Lbp	1,75	1,65	1,59	1,56	1,53	1,50	1,47
Edelstal	EUR, MJ/Lbp	0,39	0,34	0,28	0,24	0,22	0,20	0,19

Umweltprogramm 2015

Austria

Bereich	Aspekt	Ziel	Maßnahme	Zeitraumen	Verantwortlich
Lager	Ressourcenverbrauch	Aufrüstung der schon bestehenden Lagerflächen auf moderne Beleuchtung	Einsatz von LED Leuchtmittel	Q4	Engineering
Produktion	Ressourcenverbrauch	Hoch- und Niederdruckluft Verluste minimieren	Leakagen- Audit durchführen, Verluste aufzeigen, Reparaturen unverzüglich einleiten	Q3	Maintenance
Produktion	Ressourcenverbrauch	Hoch- und Niederdruckluft Setpoint minimieren	Herabsetzung des Drucks auf das evaluierte Minimal-Niveau	Q3	Engineering
Produktion	Ressourcenverbrauch	Wärmeverluste bei Leitungen minimieren	Leitungs- und Ventilisolierungen	Q3	Engineering
Produktion	Ressourcenverbrauch	Austausch aller Förderband-Motoren auf energieeffiziente Modelle	Ein großer Teil ist bereits ausgetauscht - sukzessiven Austausch weiterführen	Q4	Engineering
Produktion	Ressourcenverbrauch	Gebläse statt Druckluftkammern	Austausch der wenigen verbleibenden Druckluftkämme gegen Gebläse an den Linien, 100%ige Verwendung von Gebläsen	Q3	Engineering
Produktion	Ressourcenverbrauch	Optimierung Flaschenblasmaschinen	Einsatz von Keramikreflektoren, Austausch der Lampen und Scheiben	Q3	Engineering
gesamter Betrieb Edelstal	Near Loss Programm	Bottom-Up Initiative zur Identifizierung von Optimierungsbedarf	Optimierungsmöglichkeiten werden mittels Formular dokumentiert, geprüft und ggf. umgesetzt	laufend	National Environment Manager / alle Mitarbeiter
gesamter Betrieb Edelstal	Ressourcenverbrauch, Abfallreduktion	Sparsamer Umgang mit Ressourcen, Reduzierung des Abfallaufkommens, Erhöhung des Recyclinganteils, Optimierung Energie- und Wasserverbrauch	Schulungen, Trainings in Kleingruppen mit anschließender Begehung des Arbeitsbereiches	laufend	National Environment Manager
gesamter Betrieb Edelstal	Anti-Littering	Littering am Betriebsgelände und in der Umgebung vermeiden	Sanktionierung, Kontrollrundgänge	laufend	Facility Management, National Environment Manager
gesamter Betrieb Edelstal	Ressourcenverbrauch	Metering and Monitoring System	Einführung eines Metering and Monitoring Systems für die Medien Wasser, Strom, Gas, Druckluft - ist auf weitere Medien ausdehnbar.	Q2	Engineering
Produktion	Ressourcenverbrauch	Optimierung Wasseraufbereitung	Datengetriebene Prozesse statt zeitlichen oder mengenbezogenen Intervallen	Q4	Engineering



Unser modernes Produktions- und Logistikzentrum in Edelstal entspricht den höchsten Umweltstandards, u.a. EMAS/ ISO 14001



European Water Stewardship Austria



- Eingliederung der Zielsetzungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie auf Betriebsebene
- Bewertung, Verbesserung und Aufrechterhaltung des nachhaltigen Umganges mit Wasser
- Schutz von Ökosystemen
- Verpflichtung, die Ressource Wasser zu schützen, Wasserverbrauch stetig zu reduzieren sowie Prozesswasser nach allen Möglichkeiten zu recyceln
- Kooperation mit der Zivilgesellschaft
- Engagement in der Region



Green Brands

Austria



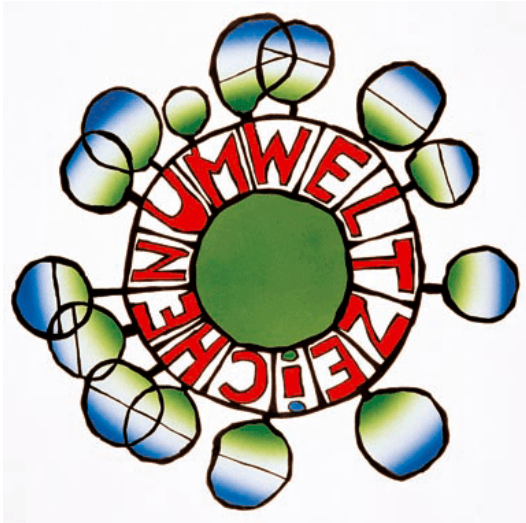
Das Green Brands- Gütesiegel dürfen jene Produkte tragen, die vor einer unabhängigen Jury eine nachhaltige Produktionsweise belegen können. Dazu zählen etwa ein sehr hoher Anteil an Zutaten und Materialien aus der Region sowie Maßnahmen im Energie-, Wasser und Abfallbereich, die weit über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen.

Römerquelle war auch die erste Marke, die 2014 erfolgreich zum 2. Mal zertifiziert wurde.



Umweltzeichen

Austria



Das Umweltzeichen belegt die umweltfreundliche Abfüllung von Mehrwegflaschen. Ein zentrales Kriterium ist die Mindestumlaufanzahl der Flaschen von mindestens 12 Mal.



Rezertifizierung für alle Römerquelle-Mehrwegflaschen



Erstmalige Zertifizierung aller Softdrink-Mehrwegflaschen

Umweltschutz ist in unserem Leitbild verankert !

Wir wollen Umweltbewusstsein fördern!

Wir stehen im stetigen Dialog mit unseren Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, Handelspartnern, Bewohnern der Quellregion oder anderen Interessengruppen.

Wir begeistern Jugendliche für die wertvolle Ressource Wasser



Unser Engagement ist sichtbar

Austria



**AUF DER GANZEN
WELT BEKANNT.**

**UND SEIT 1929
IN ÖSTERREICH ZUHAUSE.**



Coca-Cola. Freude in Rot-Weiß-Rot.



Bitte

- legen Sie Schmuck und Uhren ab
- machen Sie keine Fotos
- Bleiben Sie während der Führung in unserer Nähe
- Wir danken Ihnen vielmals!



1. Fire safety



- ❖ Smoking is not allowed.
- ❖ No open flames.
- ❖ Hot works need an approval prior start, extinguisher nearby and other precautions.

2. Alert

- ❖ **Emergency call 0 02682 122 –**
- ❖ Fire alarm panels
 - ❖ First report the fire.
 - ❖ „Are people at risk?“
 - ❖ Report your name.

3. Evacuation



- ❖ In case of emergency a siren warns >30 sec.



- ❖ Leave the building immediately.
- ❖ Use emergency ways and exits.
- ❖ Do not use elevators.
- ❖ Follow instructions of staff.
- ❖ Get to next assembly point
- ❖ Reenter building after approval by fire brigade

4. Comply with safety measures!



❖ Safety vest is required on the whole company site.



❖ On the premises safety shoes with protective cap are mandatory.



❖ In the production hygiene protective clothing have to be worn.



❖ In marked production areas hearing protection should be worn.



❖ In designated areas safety goggles should be worn.



❖ Smoking is allowed in marked smoking areas only.



❖ Do not get into operating equipment and machinery or drive into moving parts of systems.



❖ Beware of moving vehicles – heavy forklift traffic.



❖ Do not stay under pending loads.



❖ Eye shower are available in case of accidents with chemicals.



❖ First aid box